



## Detailansicht des Registereintrags

### Dr. Römer Kliniken GmbH

Aktuell seit 12.06.2025 09:39:46

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

**Registernummer:** R006751

**Ersteintrag:** 19.06.2024

**Letzte Änderung:** 12.06.2025

**Letzte Jahresaktualisierung:** 12.06.2025

**Tätigkeitskategorie:** Sonstiges Unternehmen

**Kontaktdaten:** Adresse:

Altburger Weg 2

75365 Calw-Hirsau

Deutschland

Telefonnummer: +4970515880

E-Mail-Adressen:

info@roemerkllinik.de

Webseiten:

<https://www.roemerkllinik.de/>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,30

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Philipp Meßner**

Funktion: Geschäftsführer

**2. Hans-Peter Jochum**

Funktion: Geschäftsführer

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):****1. Prof. Dr. med. Stephan Schmitz****2. Oliver Tamimi****3. Dr. Sebastian Knoll****4. Philipp Meßner****Mitgliedschaften (18):**

1. Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V.
2. Health Care Region Rheinland e.V.
3. Verband der Psychosomatischen Krankenhäuser und Krankenhausabteilungen in Deutschland e.V. (VPKD)
4. Verband privater Klinikträger in BW e.V (VPKA)
5. BNHO (Berufsverband der Niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Deutschland e.V.)
6. DGHO (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.)
7. WINHO (Wissenschaftliches Institut der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen GmbH)
8. ESMO (European Society for Medical Oncology)
9. ASCO (American Society of Clinical Oncology)
10. DKG (Deutsche Krebsgesellschaft e.V.)
11. AIO (Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.)
12. DGIM (Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.)
13. BDI (Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten e.V.)
14. NIONO (Landesverband der Niedergelassenen Internistischen Onkologen Nordrhein e.V.)
15. BKG (Berliner Krebsgesellschaft e.V.)
16. LAG-SAPV (Landesarbeitsgemeinschaft Spezialisierte Ambulante Patientenversorgung Baden-Württemberg e.V.)
17. DGP (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.)
18. Home Care Berlin e.V.

---

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche****Interessen- und Vorhabenbereiche (6):**

Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Krankenversicherung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Ansprache von Bundes- und Landespolitikern bzgl. MVZ-Reformdiskussion sowie im Hinblick auf die der medizinischen und pharmazeutischen Versorgung von onkologischen Patienten zugrunde liegende Regulatorik

## Konkrete Regelungsvorhaben (2)

---

**1. Änderung von Regelungen im Hinblick auf die Stärkung der ambulanten onkologischen Versorgung**

**Beschreibung:**

Wir prüfen bestehende Regelungen und alle neuen Regelungsvorhaben im Hinblick auf unsere Vision: Die bestmögliche, nachhaltige ambulante Versorgung onkologischer Patienten. Um unsere Vision und deren Umsetzung zu erreichen, engagieren wir uns im Hinblick auf entsprechende Regelungsvorhaben.

Insbesondere sollten keine weiteren Beschränkungen oder gar ein Verbot zur Gründung und /oder zum Betrieb von medizinischen Versorgungszentren in der (Mit-)Inhaberschaft von nicht-ärztlichen Gesellschaftern erfolgen.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 211/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Schaffung eines MVZ-Regulierungsgesetzes"

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**2. Änderung von Regelungen im Hinblick auf die Stärkung der ambulanten onkologischen Versorgung im Rahmen des Koalitionsvertrags**

**Beschreibung:**

Wir prüfen bestehende Regelungen und alle neuen Regelungsvorhaben - insbesondere auch den Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD (21. Legislaturperiode) - im Hinblick auf unsere Vision: Die bestmögliche, nachhaltige ambulante Versorgung onkologischer Patienten. Um unsere Vision und deren Umsetzung zu erreichen, engagieren wir uns im Hinblick auf entsprechende Regelungsvorhaben.

Insbesondere sollten keine weiteren Beschränkungen oder gar ein Verbot zur Gründung und /oder zum Betrieb von medizinischen Versorgungszentren in der (Mit-)Inhaberschaft von nicht-ärztlichen Gesellschaftern erfolgen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

#### 1. Regierungspräsidium Karlsruhe

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Karlsruhe

**Betrag:** 80.001 bis 90.000 Euro

Energiekostenzuschuss: Ausgleichszahlung nach § 26f Abs. 1 S. 1  
Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Gesamtsumme:

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Gesamtsumme:

0 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

